

AMOLock[®]

VERLEGEANLEITUNG

AMOLock[®] First Eco, AMOLock[®] First Design Eco, AMOLock[®] Grand

Die heterogenen sowie die homogenen PVC-Fliesen von Amolock werden in einem energiesparenden Spritzverfahren hergestellt, verfügen über ein erstklassiges Verbundsystem zur einfachen Verlegung und können ebenso auf neuwertigen wie abgenutzten Untergründen unterschiedlicher Qualität verlegt werden.

Dank des Einsatzes hochwertigen PVC-Granulats zeichnen sich die PVC-Fliesen durch eine hohe Beständigkeit gegenüber Verschleiß, Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien und eine langfristige Stabilität aus.

1. VORBEREITUNG

Vor der eigentlichen Verlegung sollten ein paar Punkte beachtet werden, damit Sie von einem einwandfreien Bodenbelag profitieren.

1.1. Akklimatisierung

Die PVC-Fliesen sollten vor der Verlegung 48 Stunden lang in der entsprechenden Räumlichkeit gelagert werden, damit sie sich den jeweiligen Raumbedingungen anpassen können. Hierbei sollte eine Temperatur von 18 bis 26°C herrschen. Zur Akklimatisierung werden die Fliesen von der Palette genommen und entweder einzeln oder in Bündeln von bis zu 10 Fliesen im Raum verteilt.

1.2. Temperaturbedingungen

Der Untergrund, auf dem Sie die Amolock PVC-Fliesen verlegen möchten, darf eine Temperatur von +15°C nicht unterschreiten. Während und 24 Stunden nach der Verlegung muss eine konstante Raumtemperatur von 18 bis 26°C gewährleistet werden, um etwaigen Verformungen vorzubeugen. Werden die Fliesen während der normalen räumlichen Temperaturschwankungen verlegt, muss die Bewegung der Fliesen berücksichtigt werden. Planen Sie immer eine Dehnungsfuge von 10 mm zwischen Wand und Fliese ein. Herrscht während der Verlegung eine Temperatur unter 15°C, sollte die Dehnungsfuge zur Wand oder anderen festen Gegenständen größer sein. Bei einer Verlegung unter 0°C kontaktieren Sie bitte unseren Kundenservice.

1.3. Untergrundvorbereitung

Um die Amolock PVC-Fliesen korrekt zu verlegen, ist eine Vorbereitung des Untergrunds unerlässlich, der nach den Empfehlungen der nationalen und europäischen Standards konstruiert sein sollte. Der Untergrund muss eben, glatt, trocken und fest sein. Staub, Fettrückstände, Schmutz und andere Verunreinigungen sind zu entfernen. Etwaige Risse, Löcher und Unebenheiten sollten vor der Verlegung repariert und ausgeglichen werden. Zum Ausgleich von Unebenheiten empfehlen wir den Einsatz von Verguss oder Bodenreparatur-Kitt wie FortegROUT. Grundsätzlich lassen sich die Amolock PVC-Fliesen auf jedem ebenen, glatten und festen Untergrund verlegen.

1.4. Schutzvorkehrungen

Werden die Amolock PVC-Fliesen während anderweitiger Bauarbeiten verlegt, sollte auf einen Schutz des Bodenbelags geachtet werden. Reduzieren Sie das Beschädigungsrisiko der neu verlegten Fliesen, indem sie diese mit entsprechenden Schutzabdeckungen versehen.

2. ZUSCHNEIDEN DER FLIESEN & INSTALLATION DER SOCKELLEISTEN

Die Amolock PVC-Fliesen lassen sich einfach mit einem Messer oder einer Säge zuschneiden. Lassen Sie bei der Verlegung eine Lücke von 10 mm zwischen Fliese und Wand, Heizung, Regal oder anderen Hindernissen. Diese kann abschließend mit einem flexiblen Kitt aufgefüllt oder wahlweise mit einer Fußleiste versehen werden.

2.1. Zuschneiden der Fliesen

Für das exakte und präzise Zuschneiden der Amolock PVC-Fliesen wird eine Schneidemaschine oder eine Guillotineschere empfohlen. Für komplizierte Schnittstellen empfiehlt sich das Erstellen von Schablonen.

Beachten Sie unbedingt, dass unmittelbar an Wänden platzierte Fliesen mindestens 10 cm breit sein sollten. Ebenso müssen an Türen und Ecken platzierte Fliesen mindestens halb so breit sein wie eine ganze Fliese.

2.2. Anbringung von Sockelleisten

Für einen perfekten Abschluss können die PVC-Fliesen durch Amolock-Sockelleisten ergänzt werden. Diese bestehen aus dem gleichen Material wie die PVC-Fliesen der Kollektionen First Eco, First Design Eco und Grand und sind in einer Länge von 2,5 m erhältlich. Für die Anbringung müssen die Basis- und Sockelleiste zunächst der Raumgröße angepasst werden. Die Sockelleisten von Amolock lassen sich auf drei verschiedene Arten anbringen:

- a) Die Basisleiste wird an der Wand verschraubt. Die Sockelleiste kann dann einfach eingeklickt werden.
- b) Die Basisleiste wird an die Wand geklebt. Die Sockelleiste kann dann einfach eingeklickt werden.
- c) Die Sockelleiste wird ohne Einsatz der Basisleiste direkt an die Wand geschraubt. Bei der unkomplizierten Klebemethode muss der Kleber 24 Stunden aushärten, bevor die Sockelleiste in die Basisleiste eingeklickt werden kann.

Bei der Verschraubung der Basisleisten ist der Einbau der Sockelleisten unmittelbar möglich.

Um Basisleiste und Sockelleiste miteinander zu verbinden, wird der obere Teil der Sockelleiste unter die Kante der Basisleiste geführt. Die Basisleiste wird an die Wand gedrückt, so dass der untere, verengte Teil der Sockelleiste die Dehnungsfuge verdeckt. Unter Berücksichtigung der korrekten Verbindung des Stecksystems werden nun nach und nach die Sockelleisten in die Basisleiste eingesetzt.

Bei der unmittelbaren Verschraubung der Sockelleisten mit der Wand werden vom Boden aus 9 cm gemessen. Auch hier gilt es, die korrekte Verbindung des Stecksystems zu beachten.

3. KLEBEN UND FIXIEREN DER FLIESEN

Das Verkleben und Fixieren der Amolock PVC-Fliesen ist nur dann notwendig, wenn die voraussichtliche Nutzung und Frequentierung der Fliesen den normalen Gebrauch übersteigen. Hierzu zählen zum Beispiel Stellen, an denen die Fliesen starken Temperaturschwankungen durch direktes Sonnenlicht, extrem hohen Belastungen oder ständiger Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

3.1. Verklebung der Fliesen

Bei der Verklebung werden die Amolock PVC-Fliesen dauerhaft mit dem Untergrund verbunden. Für Bereiche, die keinen hohen Belastungen ausgesetzt sind, eignet sich ein Dispersions- oder Kontaktkleber für PVC-Bodenbeläge. Für Bereiche, die hohen Belastungen ausgesetzt sind, empfehlen wir den Klebstoff Uzin KR 430, Bostic EPONAL PU 456, Murexin PU 330 oder Dipur Polychem. Hinsichtlich der Eignung, Verwendung und Anwendungsbedingungen der Kleber ziehen Sie bitte die Angaben und Hinweise der Hersteller zu Rate.

3.2. Fixierung der Fliesen

Durch die Fixierung der Fliesen mit dem Untergrund wird eine ausreichende Stabilität beim Befahren der Fliesen mit schweren Lasten gewährleistet. Bei der Fixierung werden die Amolock PVC-Fliesen mit einem wasserlöslichen Anstrich am Boden fixiert. Zur Fixierung der Fliesen empfehlen wir die UZIN Universalfixierung 6473. Da stark saugende Untergründe den dünnen Dispersionsanstrich absorbieren können und damit die Rutschhemmung vermindern, muss der Untergrund vor dem Auftragen des Klebstoffs entsprechend behandelt werden.

Vorteile der Fixierung der Amolock PVC-Fliesen:

- Einfache Anwendung mit einer Rolle
- Niedriger Verbrauch
- Einfache Demontage einer Fliese oder des gesamten Bodenbelags
- Unkomplizierte Entfernung des Anstrichs mit warmem Wasser ohne Beschädigung des Untergrunds

3.3. Fixieren oder Verkleben?

Sollen die PVC-Fliesen von Amolock fixiert oder verklebt werden, gilt es zu beachten, welchen Beanspruchungen der Boden voraussichtlich ausgesetzt sein wird.

3.3.1. Direkte Sonneneinstrahlung

Insbesondere bei umliegenden Fenstern und Glastüren werden die Amolock PVC-Fliesen direkter Sonneneinstrahlung und damit hohen Temperaturen ausgesetzt. Um die Ausdehnung der Fliesen zu verhindern, sollten diese hier verklebt werden. Bereiche rund um Öfen, Heizungen oder anderen Wärmequellen sollten ebenfalls verklebt werden. Hinweis: Die umweltfreundlichen PVC-Fliesen aus recycelbaren Materialien neigen dazu, sich schneller auszudehnen.

3.3.2. Hohe Belastungen

Sind die PVC-Fliesen von Amolock extrem hohen Belastungen durch schwere Lasten wie Gabelstapler und Palettenwagen ausgesetzt, sollten diese am Untergrund fixiert werden, da diese die Verbindungen beeinträchtigen können. Insbesondere bei der Verwendung schwerer Fahrzeuge mit kleinen Rollen, bei denen sich die Batterie über der angetriebenen Hauptachse befindet, empfehlen wir, die Fliesen einmal testweise mit den Staplern zu befahren, um zu prüfen, ob sich die PVC-Fliesen für den Verwendungszweck eignen und einer Fixierung bedürfen.

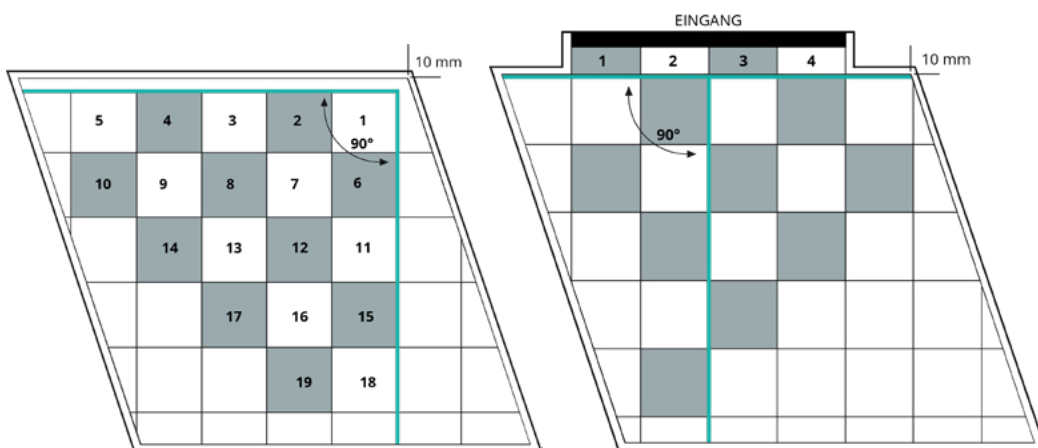
EMPFOHLENES MAXIMALGEWICHT BEI DER VERLEGUNG OHNE VERKLEBUNG

Empfohlenes Maximalgewicht der Ladung inklusive Stapler	Lose Verlegung		Fixierung		Verklebung
	Nutzung bei 20°C	Nutzung bei 25°C	Nutzung bei 20°C	Nutzung bei 25°C	
Stapler mit vier Gummirädern	< 5 500 kg	< 5 500 kg	< 5 500 kg	< 5 500 kg	> 5 500 kg
Schubmaststapler mit harten Rädern	< 0 kg	< 0 kg	< 4 200 kg	< 4 200 kg	> 4 200 kg
Hubameisen mit harten Rädern	< 800 kg	< 500 kg	< 1 800 kg	< 1 800 kg	> 1 800 kg

Bei unebenen Untergründen und/oder ECO-Fliesen kann die Belastungsgrenze abweichen.

4. VERLEGUNG

Die Amolock PVC-Fliesen werden auf einem harten und ebenen Untergrund verlegt. Die Fliesen müssen vor der Verlegung an die im Raum gegebenen klimatischen Bedingungen angepasst werden. Achten Sie auf Hinweise und Ratschläge zur Verlegung und beachten Sie auch unsere Garantien. Entscheiden Sie, ob gegebenenfalls eine Fixierung oder Verklebung notwendig ist.



4.1. Planung

Zeichnen Sie sich zunächst mit einem Stück Kreide oder einem Laser Längs- und Querlinien auf den Untergrund, die in rechtwinkliger Ausrichtung zu den Wänden gezogen werden.

Bei der Kollektion First Eco werden die Linien in T-Form gezogen und die Fliesen pyramidenförmig verlegt. Beginnen Sie mit der Verlegung ganzer Fliesen an der Tür oder Einfahrt und arbeiten Sie sich von hier aus weiter in den Raum vor. Beginnen Sie an den äußeren Ecken der Fliesen und gehen Sie in

Richtung der inneren Ecke der Fliese vor. Achten Sie auf eine orthogonale Ausrichtung der Fliesen, die Dehnungsfuge von 10 mm und Platz für die Randstücke von mindestens 10 cm.

Bei den Fliesen der Kollektion First Design Eco werden die Linien in L-Form gezogen. Hier beginnen Sie mit der Verlegung am Rand, wobei Sie mindestens 10 mm Abstand zur Wand einhalten und ebenfalls Platz für die Randstücke mit einer Mindestgröße von 10 cm lassen. Die Kante der Fliese mit den verdeckten Verzahnungen sollte an der Wand anliegen. Verlegen Sie die Fliesen und klopfen Sie sie anschließend mit einem Gummihammer fest. Nutzen Sie je nach Fliesenfarbe einen weißen oder schwarzen Hammerkopf. Beginnen Sie hierbei an den Ecken der Fliese und arbeiten Sie sich nach innen vor.

Die Randstücke, die grundsätzlich nicht kleiner sein sollten als 10 cm, werden erst zum Schluss verlegt. An Türen und Pfeilern und anderen festen Gegenständen sollten die Fliesen nicht kleiner als eine halbe Fliese sein. Beachten Sie auch hierbei den Mindestabstand von 10 mm zu allen umliegenden festen Punkten wie Wänden und Pfeilern.

5. WICHTIGE HINWEISE

Um von einem einwandfreien Boden zu profitieren, finden Sie hier einige Hinweise, mit denen die Verlegung vereinfacht werden soll und unerwünschte Risiken minimiert werden.

1. Die Amolock PVC-Fliesen sind für die Verlegung im Innenraum ausgelegt. Werden die Fliesen verklebt, muss der Untergrund ausreichend gegen von unten aufsteigender Feuchtigkeit isoliert werden. Achten Sie bei der Verlegung darauf, dass der Untergrund trocken und sauber ist.

2. Der Untergrund muss die Anforderungen gemäß den örtlichen Standards für Verlegung von PVC-Bodenbelägen erfüllen.

3. Der Bodenbelag sollte zunächst nicht länger als 24 Stunden der Wassereinwirkung ausgesetzt sein und langfristig bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von nicht mehr als 75% eingesetzt werden. Bedingungen für den Gebrauch des Bodenbelags: eine Lufttemperatur von + 10 °C bis + 35 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit (50 ± 10) %.

4. Werden die Amolock PVC-Fliesen mit Gummirädern befahren, kann es zu einer chemischen Reaktion zwischen den im Vinyl vorkommenden Plastifikatoren und den im Gummi verwendeten Antioxidationsmitteln kommen, die bräunliche Flecken gerade auf helleren Fliesen hinterlassen kann. Daher empfehlen wir bei entsprechender Befahrung den Einsatz eines Zweikomponenten-Polyurethanstrichs, der die Fliesen vor Farbveränderungen und Flecken schützt.

5. Für ein optimales Pflegeergebnis, eine erhöhte Lebensdauer und eine strahlende Optik empfehlen wir die Pflege- und Reinigungsmittel der Marke Dr. Schutz.

6. Der Kontakt des Bodenbelags mit scharfkantigen Gegenständen, die härter sind als PVC, sollte vermieden werden. Steine, Sandkörner, Möbelfüße sowie Krallen von Haustieren können die Oberfläche der PVC-Fliesen zerkratzen. Statten Sie Möbel und andere auf dem Boden platzierte Gegenstände mit einem entsprechenden Schutz aus und heben Sie schwere Gegenstände, anstatt sie zu schieben.

7. Bei der Verwendung von Stuhlrollen auf den PVC-Fliesen, sollte zu Rollen aus weichem Kunststoff mit hartem Kern oder PET-Schutzunterlagen für mobile Möbel gegriffen werden. Schützen Sie den Boden durch Verwendung von Schutzgleitern aus Filz oder weichem Kunststoff

8. Wird die PUR-Schutzschicht durch ungeschützte Möbel zerkratzt, werden diese Kratzer nicht als Grund für eine Reklamation gewertet.
9. Überschreiten Sie nicht die Punktbelastung von 5 MPa.
10. Vermeiden Sie den Kontakt glühender oder heißer Gegenstände mit dem Boden. Diese können dauerhafte Struktur- und Farbveränderungen des Bodendekors bewirken. Ebenso können dunkle und farbige Gummiprodukte wie Schuhsohlen, Gummirollen und Unterlagen bei langfristigem Kontakt dauerhafte Farbveränderungen verursachen.
11. Die Verwendung für den Außenbereich wird ausdrücklich nicht empfohlen. Die PVC-Fliesen sind nicht UV-beständig. Durch direkte UV-Einstrahlung von germiziden Leuchtkörpern oder direkter Sonneneinstrahlung kann die Oberfläche der Fliesen beschädigt oder die Farbe verändert werden.
12. Der Einsatz geeigneter und wirksamer Pflege- und Reinigungsmittel sowie das Treffen vorbeugender Schutz- und Pflegemaßnahmen kann beträchtlich zur Qualität und Nutzungsdauer der Amolock PVC-Fliesen beitragen.
13. Für eine präzise Dichtung und Verbindung zwischen den einzelnen Fliesen empfiehlt es sich, die Fugen mit Heißluft und einer Schweißschnur oder kalt zu verschweißen. Bei der Verwendung eines Klebstoffs kann der Boden verschweißt werden. In diesem Falle ist eine betriebliche Nutzung erst nach dem Aushärten des Klebers möglich.
14. Eine hundertprozentige Farbkonsistenz kann insbesondere bei den einzelnen Chargen nicht garantiert werden. Verlegen Sie Fliesen aus unterschiedlichen Chargen, kann es daher sein, dass die Verlegung angepasst werden muss.
15. Die PVC-Fliesen von Amolock sind auf eine lange Nutzungsdauer und eine einfache Verlegung ausgelegt. Dies wird durch das einzigartige Verbundsystem und das angewandte Herstellungsverfahren erreicht. Hierbei können teilweise sichtbare Spuren des Spritzverfahrens von der Mitte bis zum Rand der Fliese zurückbleiben, die nicht vermieden werden können.
16. Um die Wassereinlagerung zu vermeiden, verfügen die Amolock PVC-Fliesen über ein einzigartiges Feuchtigkeitsablaufsystem. Dennoch sollte die Wassereinwirkung vermieden werden, da Feuchtigkeit zwischen die einzelnen Verbindungen gelangen kann.
17. Bitte überprüfen Sie vor der Anwendung unter <https://www.pvc-bodenfliesen.de/de/>, ob Ihnen die aktuelle technische Dokumentation vorliegt.
18. Drehen Sie die Fliesen jeweils um 90 Grad im Vergleich zu der zuletzt verlegten Fliese, damit die Fliesen in der Ecke besser halten. Auf der Rückseite der PVC-Fliesen finden Sie zur besseren Orientierung entsprechende Markierungen.
19. Trotz der hohen Beständigkeit gegenüber Ölen, Benzin und anderen Stoffen aus Rohöl, sollten die Amolock PVC-Fliesen nach Verschmutzungen durch diese Stoffe sofort gereinigt werden.
20. Werden die Fliesen im Diamant Design auf Paletten gelagert, kann sich das Design auf die umliegenden Fliesen durchdrücken. Dieser Aspekt beeinflusst nicht die technischen Eigenschaften, es handelt sich nur um eine visuelle Erscheinung.
21. Fliesen der Reihe ECO aus recycelten Stromleitern verfügen über keine Einheitsfarbe und können

Stoffe von den recycelten Stromleitern enthalten wie zum Beispiel Kupfer, Aluminium, Cadmium oder Blei. Ferner können Sie Phthalat DEHP (EC 204-211-0; CAS 117-81-7) enthalten. Dieses Mittel gehört zu den einer Beschränkung unterliegenden Stoffen gemäß der Anlage XVII der Verordnung REACH sowie zu den autorisierungspflichtigen Stoffen, Anlage XIV der Verordnung REACH.

Das Phthalat wird bei unserem Produkt unter normalen Bedingungen nicht freigesetzt. Bei einer sachgemäßen Verwendung der PVC-Fliesen geht man von keiner Freisetzung aus, bei empfohlenem Gebrauch besteht daher kein Gesundheits- oder Umweltrisiko. Der Phthalat-Inhalt im Produkt kann 0 bis 5 % betragen. Berücksichtigen Sie bitte diese Information beim Verlegen der Fliesen und verwenden Sie diese vor allem für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke.

22. Die Auffahrten und Ecken für die Amolock PVC-Fliesen aus der Reihe First Eco erfüllen die technischen Parameter der Fliesen Kollektion First Eco. Die endgültige Auswahl der Ecken und Auffahrten hängt von der Richtung der Verlegung ab.

Sollten Sie noch weitere Fragen zur Pflege und Reinigung unserer Produkte haben rufen Sie uns einfach unter untenstehender Telefonnummer an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Unser kompetentes Serviceteam steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

AMOLOCK® by Scharpenack GmbH

Essener Straße 60

D-42327 Wuppertal

Tel: +49 (0)202 270 258 23

Fax: +49 (0)202 270 271 51

www.amolock.com